

PRESSEINFO

THEATER *et cetera* zu Gast im TamS

IN MEMORIAM – Der Mensch, das Spiel der Zeit (Uraufführung)

Ein musikdramatischer Bilderbogen
mit Liedern, Texten, Tanz und Musik
von [Anton Prestele](#)

Premiere 11. September 19:30 Uhr

weitere Vorstellungen

Sa. 13. / So 14. / Fr 19. / Sa 20. September jeweils 19:30 Uhr

Ausgehend vom *Wessobrunner Gebet*, einem der ältesten poetischen Zeugnisse in altdeutscher Sprache aus dem 8. Jahrhundert, spannt *IN MEMORIAM* mit Texten und Liedern einen Bogen vom Mittelalter über Barock, Klassik und Romantik bis in die Jetztzeit

Neben Texten von Oswald von Wolkenstein, Martin Opitz, Andreas Gryphius und anderen hat der Komponist, Theatermacher und Regisseur Anton Prestele mit dem inklusiven Ensemble von THEATER *et cetera* eine Reihe bekannter alter Volkslieder ausgewählt und diese mit „Neuen Tönen“ übermalt. Die Lieder und Texte, die sich über die Jahrhunderte erhalten und dem Gedächtnis eingeprägt haben, wurden zusammen mit neuen Kompositionen von Prestele in einem intensiven Probenprozess szenisch umgesetzt, zu einem Bilderbogen arrangiert und durch die Choreografie von Irene Türk-Grimm und Ana Prati Goulart ergänzt.

IN MEMORIAM präsentiert Altes und Neues, Tragisches und Komisches und verknüpft Vergangenheit und Gegenwart durch Spiel, Tanz und Musik.

***Der Mensch, das Spiel der Zeit, spielt, weil er allhie lebt
im Schauplatz dieser Welt; er sitzt, und doch nicht feste.***

(Andreas Gryphius aus dem Sonett „Ebenbild unseres Lebens“)

Es spielen, singen und tanzen

**Christian Buse, Rebecca Collins, Javier Kormann, Veronika Schmid,
Kerstin Schultes, Irene Türk-Grimm, Amelie Utsumi,
Manuela Wisniewski, Monika Zdrazil**

Musikalische Leitung, Regie **Anton Prestele**
Choreografie **Irene Türk-Grimm, Ana Prati Goulart**
Bühne & Kostüme **Michele Lorenzini**
Lichtdesign **Hannes Gambeck**
Abendtechnik **Gabriele Werbeck**
Regieassistent **Florian Prestele**
Ausstattungsassistent **Elena Zohner**

Projektassistent **Franka Zohner**
Produktionsleitung, Pressearbeit **Edeltraud Prestele**

Produktion **THEATER et cetera e. V.**
in Zusammenarbeit mit dem **TamS Theater**

Dauer ca. 90 min. mit Pause

Eintritt 20 € / 10 €

Reservierung Tel. 089 34 58 90 oder tams@tamstheater.de
Karten auch bei München Ticket

THEATER et cetera ist ein inklusives Musik-, Tanz- und Theaterprojekt für Menschen mit und ohne psychische Beeinträchtigungen. Es ist hervorgegangen aus dem von Anette Spola und Rudolf Vogel gegründeten und ursprünglich als reines Sprechtheater konzipierten inklusiven Projekts **Theater Apropos**, mit dem für Betroffene ein therapiefreier Raum zur Entfaltung ihrer künstlerischen Fähigkeiten und ihrer individuellen Kreativität geschaffen werden sollte. Wie sich im Lauf der Zeit zeigte, brachten viele der Mitwirkenden nicht nur schauspielerisches Talent, sondern auch ein breit gefächertes musikalisches Potenzial mit.

Der Komponist und Regisseur **Anton Prestele**, von 2013 bis 2023 künstlerischer Leiter von Theater Apropos, entwickelte das Theaterprojekt infolgedessen kontinuierlich in Richtung Musik weiter und machte Gesangseinlagen und Musik zum festen Bestandteil seiner Theaterarbeit.

2021 erarbeitete Anton Prestele mit dem Ensemble erstmals mit *Nice Vibes* ein breit gefächertes abendfüllendes Musikprogramm, mit dem es 2022 auch zum inklusiven Festival *grenzgänger* eingeladen war. Im gleichen Jahr wurde das Musiktheaterstück *Großfeuer in Untergilching* nach Texten von Karl Valentin und mit Presteles eigens für das Ensemble komponierter Musik im TamS Theater uraufgeführt.

Um der gewachsenen Eigenständigkeit des Musikbereichs Rechnung zu tragen und auch den Tanz in das Projekt zu integrieren, wurde 2024 schließlich der gemeinnützige Verein **THEATER et cetera e. V.** gegründet, unter dessen Trägerschaft seither Musik-, Tanz- und Theaterprojekte realisiert werden.

www.theater-etc.de

KONTAKT Edeltraud Prestele · edeltraudprestele@tamstheater.de · Tel. 089 34 58 90 · mobil 0176 968 52 160